

# Neuer Plattdeutschbeauftragter in Rhauderfehn

**EHRENAMT** Harm Evers hat die Nachfolge von Otto Park angetreten / Dritte Auflage des Kurzfilm-Wettbewerb ist gestartet worden

**RHAUDERFEHN / HWE** - Die Gemeinde Rhauderfehn hat einen neuen Plattdeutschbeauftragten gefunden. Nachfolger von Otto Park ist Harm Evers. Bislang konnte er seine Tätigkeit coronabedingt noch nicht voll ausschöpfen. Doch das soll sich mit der dritten Auflage des „Fehntjer Plattdүүtsk Körtfilm Weddstried“ ändern.

Ab sofort können sich Rhauderfehne sowie Personen, die Rhauderfehner Einrichtungen besuchen oder in Rhauderfehn Urlaub machen, für den Kurzfilm-Wettbewerb anmelden. Bis zum 30. September wird den Interessenten Gelegenheit gegeben, einen Clip zum Thema „Ferienzeit“ auf Platt zu drehen und online hochzuladen auf „platt.rhauderfehn.eu“.

Der Clip darf maximal drei Minuten lang sein. Es ist egal, ob der Inhalt zum Schmunzeln, Singen, Rapen oder Vorlesen ist, in Sketchform vorgetragen wird oder etwas anderes. Die Teilnehmer werden in drei Gruppen eingeteilt – bis 10 Jahre, von 11 bis

18 Jahre sowie 19 Jahre und älter). Maximal ein Clip pro Teilnehmer oder Gruppe wird prämiert. Eine vierköpfige Jury, bestehend aus Harm Evers, Bürgermeister Geert Müller, einem Vertreter der Fehnstiftung der Volksbank Westrhauderfehn sowie Carina Reents (plattdeutsches Theater) werden die drei besten Filme pro Altersgruppe auswählen.

## Preisgeld jeweils für die ersten drei Plätze

Für den ersten Platz gibt es ein Preisgeld von 150 Euro, die Zweitplatzierten erhalten 75 Euro und die drit-ten 50 Euro.

Ziel des Projektes ist es, die plattdeutsche Sprache aufrecht zu erhalten“, sagt Harm Evers. „Dabei kann man auch seine Oma zu plattdeutscher Musik steppen lassen“, schlägt er mit einem Augenzwinkern vor.

Harm Evers ist 63 Jahre alt und in Langholt aufgewachsen. Mit vielen anderen Menschen teilt er die Leidenschaft für das plattdeutsche Theater. In der

Rolle des „Frerk“ beim „Fehnpadd, Theater to go“ dürfte er dem einen oder anderen Besucher noch in Erinnerung geblieben sein. Eine weitere Leidenschaft ist das Fahrradfahren, auch mit den Altligafußballern von TuRa 07 Westrhauderfehn und dem VfB Rajen. Weiterhin kümmert sich Evers um die von ihm 2018 ins Leben gerufene Boule-Gruppe. „Ganz besonders am Herzen liegen mir meine Enkel, aber auch alle anderen Kinder, denen ich manchmal durch kleine Zaubereien und durch das Modellieren von Ballons ein Lächeln ins Gesicht zaubere“, sagt Evers über sich selbst.

„Ich möchte die erfolgreiche Arbeit meiner Vorgänger weiterführen und dazu beitragen, dass auch in Zukunft der Bürger sein Anliegen in der ihm vertrauten plattdeutschen Sprache ‚auf dem Amt‘ vortragen kann, auf dem ausreichend Mitarbeiter Plattdeutsch verstehen und sprechen. In Rhauderfehn sind wir auf einem guten Weg“, findet Evers.



Harm Evers, der neue Plattdeutschbeauftragte der Gemeinde Rhauderfehn, präsentiert das Werbeplakat für die dritte Auflage des „Fehntjer Plattdүүtsk Körtfilm Weddstried“.